

Die Förder-Schulen vom LWL für Kinder mit Hör-Behinderung

Der Landschafts-Verband Westfalen-Lippe
hat 35 Förder-Schulen.

Die Förder-Schulen sind für Kinder
mit unterschiedlichen Behinderungen.

Zum Beispiel:

Für Kinder, die nicht gut hören oder sprechen,

für Kinder, die nicht gut sehen,

für Kinder mit Körper-Behinderung.

7 Förder-Schulen vom LWL sind Schulen
für Kinder mit Hör-Behinderung.

6 Schulen davon sind Grund-Schulen
und Haupt-Schulen,

1 Schule ist eine Real-Schule.

Jede Förder-Schule vom LWL ist für die Kinder
aus der Gegend gedacht.

In Münster und Dortmund können die Schüler auch
bei der Schule wohnen.

Aber nur,

wenn die Schule sehr weit weg ist von zuhause.

Dafür gibt es Wohnheime.

Die Wohnheime heißen **Internat**.



Die meisten Schüler fahren mit dem Bus oder mit der Bahn in die Schule.



Einige Schüler wohnen sehr weit weg. Sie können nicht mit dem Bus oder der Bahn fahren. Dann sorgt der LWL dafür, dass sie abgeholt werden. Mit einem kleinen Bus oder mit dem Taxi.



Diese Kinder können in die Förder-Schulen vom LWL für Kinder mit Hör-Behinderung gehen:

- Schwer-hörige und gehörlose Kinder
- Kinder, die Sprache als Geräusch hören können. Aber sie verstehen nicht, was das Geräusch bedeutet.
- Kinder, die auch mit Hör-Geräten den Unterricht in einer anderen Schule nicht verstehen.
- Kinder mit Hör-Behinderung und anderen Behinderungen.



Die Lehrer kennen die Probleme von den Kindern. Sie unterstützen jedes Kind besonders. Die Klassen-Räume haben eine gute Schall-Dämmung. So können die Kinder gut hören, was jemand sagt. Und es gibt technische Hilfen für die Kinder. So können sie gut lernen.

Sie sollen gut lesen und schreiben lernen.

Der Unterricht ist so, wie die Kinder es brauchen:

- Für manche Kinder sprechen die Lehrer,
- für andere Kinder schreiben die Lehrer alles auf
- und für die gehörlosen Kinder ist der Unterricht in Gebärden-Sprache.



Die Kinder lernen in der Schule
Lesen, Schreiben und Rechnen.

Sie lernen auch, wie sie selbständig leben können.
Sie lernen alles für das Arbeits-Leben.

Die Schüler können in den Förder-Schulen vom LWL
die Schul-Abschlüsse
von der Sekundar-Stufe 1 machen.

Zum Beispiel:

- Haupt-Schul-Abschluss,
- Real-Schul-Abschluss oder
- Fach-Oberschul-Reife.



Manche Schüler haben auch noch
eine geistige Behinderung.

Alle Schüler bekommen den passenden Unterricht.

An den Förder-Schulen können die Kinder
und Jugendlichen den ganzen Tag bleiben.

In der Grund-Schule heißt das:

Offene Ganz-Tags-Schule.

Für Schüler in der Sekundar-Stufe 1
gibt es eine Betreuung über Mittag.

Und sie können nachmittags verschiedene Kurse machen.



Gemeinsames Lernen

Viele Kinder mit Behinderung gehen mit Kindern ohne Behinderung in die gleiche Schule.

Dazu sagt man: **Gemeinsames Lernen**.



Lehrer und Lehrerinnen von den LWL-Schulen unterstützen die Kinder mit Hör-Behinderung im Gemeinsamen Lernen.

Die Kinder bekommen so die nötige Unterstützung.

Dann können sie gut in allen Schulen lernen.

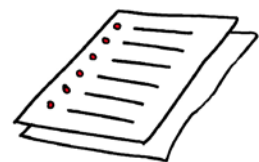
Diese Unterstützung können die Schüler bekommen:

- Förder-Lehrer fördern ein Kind alleine.
Oder in einer Gruppe mit anderen Schülern
- Förder-Lehrer beraten die anderen Lehrer.
- Förder-Lehrer beraten die Eltern
- Förder-Lehrer informieren die Mit-Schüler.
Sie erklären ihnen, was eine Hör-Behinderung bedeutet.

So bekommt Ihr Kind die nötige Unterstützung in der Schule:

Ein Lehrer schreibt ein Gutachten.

Darin steht, welche Schule für Ihr Kind gut ist.



Das Schul-Amt entscheidet gemeinsam mit Ihnen:

- In diese Schule soll Ihr Kind gehen.
- Diese Förderung braucht Ihr Kind.

In Dortmund gibt es eine Real-Schule für Jugendliche mit Hör-Behinderung: Die Rheinisch-Westfälische Real-Schule. Das ist eine Förder-Schule vom LWL. Dort können die Schüler und Schülerinnen den Real-Schul-Abschluss machen. An diese Schule können Schüler aus ganz Nordrhein-Westfalen gehen.



Schüler mit Hör-Behinderung können auch die Sekundar-Stufe 2 machen. Im Rheinisch-Westfälischen Berufs-Kolleg in Essen. Das ist eine Förder-Schule vom Landschafts-Verband Rheinland.

Beratungs-Stellen für Kinder und Jugendliche mit Hör-Behinderung

Die Beratungs-Stellen sind bei den Förder-Schulen vom LWL. Die Berater sagen den Eltern, wie sie ihr Kind am besten fördern können.



Hier erfahren Sie mehr dazu:
Telefon: 02 51-591 36 18



Die Beratungs-Stellen sorgen dafür, dass das Kind eine gute Früh-Förderung bekommt. Dafür arbeiten sie mit Ärzten und anderen Beratungs-Stellen zusammen. Zum Beispiel mit psychologischen Beratungs-Stellen.



Früh-Förderung

Kinder mit Hör-Behinderung brauchen so früh wie möglich eine gute Förderung.

Dann können sie sich gut entwickeln.

Fach-Leute fördern schon ganz kleine Kinder von 3 Monaten.

Sie arbeiten bis zur Schul-Zeit mit den Kindern.

Entweder zusammen mit den Eltern zuhause oder im Kinder-Garten.

Die Früh-Förderung kostet nichts.

Das Schul-Amt entscheidet,

ob das Kind Früh-Förderung bekommt.

Kinder-Garten von einer Förder-Schule

Mit 3 Jahren kann ein Kind in den Kinder-Garten von einer Förder-Schule gehen.

Dort werden die Kinder besonders gut gefördert.

Sie spielen dort mit anderen Kindern

mit Hör-Behinderung zusammen.

Die Betreuer wissen,

wie sie den Kindern besonders gut helfen können.

Das Kind lernt in dem Kinder-Garten alles,

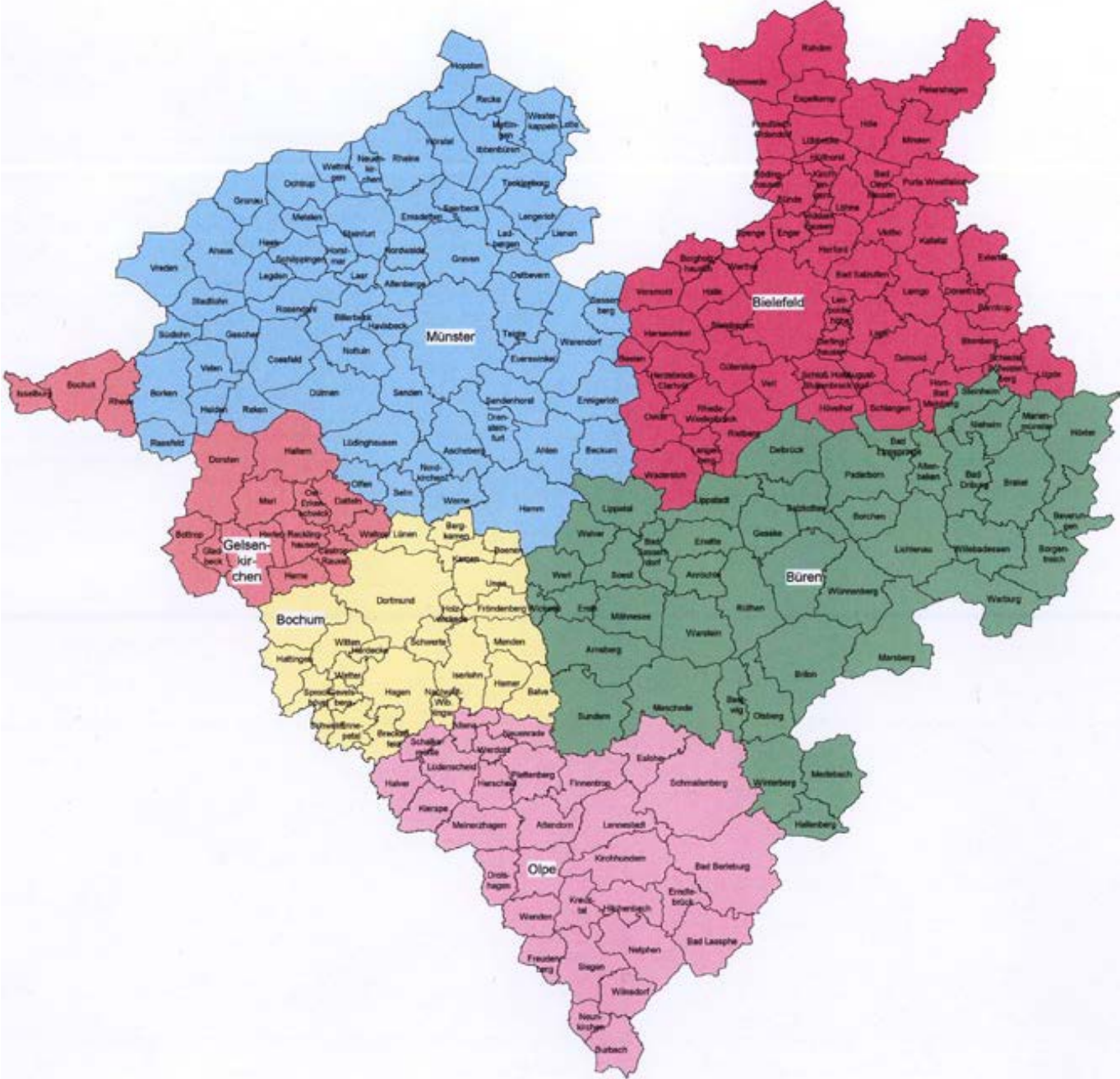
was es für die Schule können muss.

Auch der Kinder-Garten von der Förder-Schule kostet nichts.



**LWL-Förderschulen
mit dem Förder-Schwerpunkt Hören und Kommunikation**

Auf dieser Karte finden Sie die Schule für Ihren Wohnort.



Adressen von den LWL-Schulen:

Westkampschule

Westkampweg 79

33659 Bielefeld

Ansprech-Partnerin: Anne Bredenbals

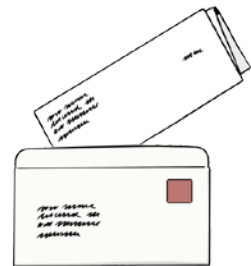
Ansprech-Partner: Karl Otte-Bergerhof

Telefon: 05 21-40 42 93 20

Fax: 05 21-40 42 93 33

foerderschule-hoeren-bielefeld@lwl.org

www.lwl-westkampschule-bielefeld.de



Schule am Leithenhaus

Hauptstr. 155

44892 Bochum

Ansprech-Partnerinnen: Dr. Renate Printzen
und Angelika Paas-Otoo

Telefon: 02 34-92 17-150

Fax: 02 34-92 17-155

hoergeschaedigtenschule-bochum@lwl.org

www.lwl-schule-am-leithenhaus-bochum.de

Moritz-von-Büren-Schule

Bahnhofstr. 12

33142 Büren

Ansprech-Partner: Josef Köjer
und Michael Arns

Telefon: 029 51-93 88 40

Fax: 029 51-93 88 414

moritz-von-bueren-schule@lwl.org

www.lwl-moritz-von-bueren-schule.de

Glückauf-Schule

Marler Str. 41

45894 Gelsenkirchen

Ansprech-Partnerinnen: Gisela Walhorn
und Dorothee Oeffling

Telefon: 02 09-93 05-261

Fax: 02 09-93 05-266

glueckauf-schule@lwl.org

www.lwl-glueckauf-schule-gelsenkirchen.de

Münsterlandschule

Bröderichweg 45

48159 Münster

Ansprech-Partnerin: Martina Wolff
und Monika Worrmann

Telefon: 02 51-21 05-172

Fax: 02 51-21 05-123

muensterlandschule@lwl.org

www.lwl-muensterlandschule.de

LWL-Förderschule Olpe

Bodelschwinghstr. 13

57462 Olpe

Ansprech-Partnerinnen: Heike Bleckmann
und Simone Baumann

Telefon: 027 61-92 01 80

Fax: 027 61-92 01 60

foerderschule-hoeren-olpe@lwl.org

www.lwl-foerderschule-hoeren-olpe.de

Rheinisch-Westfälische Realschule

Uhlandstr. 88

44147 Dortmund

Ansprech-Partner: Alfred Kapral

Ansprech-Partnerin: Dorothea Wegener

Telefon: 02 31-99 89 80

Fax: 02 31-99 89 811

realschule-hoeren-dortmund@lwl.org

www.lwl-realhoer.de

Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg

Förder-Schule vom Landschafts-Verband Rheinland

Kerckhoffstr. 100

45144 Essen

Ansprech-Partnerin: Heidemarie Kleinöder

Telefon: 02 01-876 70

Fax: 02 01-75 10 21

rwb-essen@lvr.de

www.rwb-essen.de

Ansprech-Partner beim LWL:

Klaus Adriaans

Warendorfer Str. 25

48133 Münster

Telefon: 0251/591-3695

Fax: 0251/591-266

klaus.adriaans@lwl.org

www.lwl-schulen.de

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,

LWL-Landesjugendamt, Schulen

Redaktion: Klaus Adriaans

2014

Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Valuing People clipart collection <http://www.valuingpeopleclipart.org.uk/>

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. More information at www.inclusion-europe.org/etr

In Leichte Sprache übertragen von Holtz & Faust GbR, www.holtz-und-faust.de

Auf Lesbarkeit geprüft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Westfalenfleiß gGmbH, Münster